

# **- NICHTAMTLICHE LESEFASSUNG -**

**Fachspezifische Bestimmung  
der Bachelorprüfungsordnung  
für den**

**Bachelorstudiengang  
Christliche Theologien  
in ökumenischer Perspektive**

**der  
Universität Siegen**

Vom 26. August 2014

zuletzt geändert am 6. März 2017

Diese Ordnung beruht auf dem Wortlaut:

- der Fachspezifischen Bestimmung der Bachelorprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive der Universität Siegen vom 26. August 2014 (Amtliche Mitteilung 89/2014),
- der Ordnung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmung der Bachelorprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive der Universität Siegen vom 22. Juli 2016 (Amtliche Mitteilung 64/2016),
- Berichtigung der Ordnung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmung der Bachelorprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive vom 6. März 2017 (Amtliche Mitteilung 19/2017).

## **Inhalt<sup>\*1</sup>**

### **I. Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studieninhalte und Studienmodelle
- § 4 Ziele und Berufsfelder

### **II. Studieninhalte**

- § 5 Module
- § 6 Pflicht- und Wahlpflichtmodule
- § 7 Studien- und Prüfungsleistungen
- § 8 Studium Generale
- § 9 Studienverlaufspläne
- § 10 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

LESEERFASSUNG

## I. Allgemeine Bestimmungen

### § 1<sup>\*1</sup>

#### Geltungsbereich

Diese fachspezifische Bestimmung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen das Bachelorstudium Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive an der Universität Siegen.

### § 2

#### Zugangsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung für das Studium des Bachelorstudiengangs Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive ist die allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife. Für Studienbewerberinnen und -bewerber mit Fachhochschulreife ist eine Eignungsprüfung erforderlich. Näheres regelt die „Ordnung für die Feststellung einer den Anforderungen der Hochschule entsprechenden Allgemeinbildung und einer studiengangsbezogenen besonderen fachlichen Eignung“ der Universität Siegen vom 16. August 2006. Für den Bachelorstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive besteht der fachspezifische Eignungsnachweis aus einer schriftlichen Arbeit unter Aufsicht (Klausur) von dreistündiger Dauer.

Zugang zum Bachelorstudiengang hat auch, wer sich in der beruflichen Bildung qualifiziert hat gemäß § 49 Abs. 6 HG i. V. m. der Berufsbildungshochschulzugangsverordnung vom 08. März 2010 und der Ordnung zum Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte gemäß § 49 Abs. 6 HG der Universität Siegen vom 31. Mai 2010.

### § 3<sup>\*1</sup>

#### Studieninhalte und Studienmodelle

- (1) Der Bachelorstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive ist darauf ausgerichtet, den Studierenden geschichts-, sozial- und kulturwissenschaftlicher Studiengänge grundlegende Kompetenzen für einen sensiblen und sachgerechten Umgang mit religiösen Überzeugungen zu vermitteln. Das geschieht exemplarisch an den christlichen Konfessionen, welche die grundlegenden religiösen Überzeugungen Deutschlands im Speziellen und der westlichen Demokratien im Allgemeinen zur Verfügung stellen.
- (2) Der Bachelorstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive kann als Kernfach und als Ergänzungsfach studiert werden. Das Kernfach umfasst neun Module, das Ergänzungsfach fünf Module.
- (3) Für den Studienverlauf werden zwei Modelle angeboten:
  - a) Das Kombinations-Studienmodell kombiniert ein Kernfach (9 Module) und ein Ergänzungsfach (5 Module) mit einem Studium Generale (4 Module).
  - b) Das Fachorientierte Studienmodell kombiniert zwei Kernfächer (je 9 Module).
- (4) Dabei ist die Kombination mit allen in der Fakultät I der Universität Siegen angebotenen Kern- und Ergänzungsfächern möglich (Studienkombinationen s. Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I). Im Studium Generale sind alle Wahloptionen möglich, welche nicht die beiden Theologien verantworten.
- (5) Das Studium ist modularisiert und gliedert sich in eine Orientierungsphase (1. Studienjahr) und eine Qualifizierungsphase (2. und 3. Studienjahr). Im Kernfach müssen sechs Pflicht- und drei Wahlpflichtmodule studiert werden. Im Ergänzungsfach müssen fünf Pflichtmodule absolviert werden.

## § 4<sup>\*1</sup>

### Ziele und Berufsfelder

- (1) Das Bachelorstudium Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive qualifiziert in Verbindung mit dem gewählten **Kern- oder** Ergänzungsfach und dem Studium Generale für ein weiterführendes Masterstudium und vermittelt Studierenden mit schwerpunktmäßig sozial-, geschichts- und kulturwissenschaftlicher Ausbildung wichtige berufsqualifizierende Kernkompetenzen im Umgang mit religiösen Überzeugungen und religiöser Differenz.
- (2) Diese Zusatzqualifikation verbessert auf zahlreichen Berufsfeldern (in politischen und sozialen Organisationen; in Institutionen und Verbänden des kulturellen Lebens; in bestimmten Segmenten des Kunstbetriebs und Ausstellungswesens; im großen Bereich des Verlags- und Zeitungswesens oder der elektronischen Medien; im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, in denen Fragen der Integration und des Zusammenlebens der Religionen oder auch ethische Fragen thematisiert werden; in Hilfswerken und im Bereich von Entwicklungszusammenarbeit, Migration und Integration) in Verbindung mit den im **Kernfach/Ergänzungsfach** gewonnenen Kompetenzen die Einstellungsmöglichkeiten.

## II. Studieninhalte

### § 5<sup>\*1,2</sup>

#### Module

- (1) Das Bachelorstudium Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive umfasst folgende **Module** (Details siehe Modulhandbuch):

Nr. BA-CT	Modultitel	SL <sup>1</sup>	PL <sup>2</sup>	FS KF <sup>3</sup>	FS EF <sup>4</sup>	SWS	LP <sup>5</sup>	Voraussetzungen
<b>M 1</b>	<b>Die christliche Religion</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1-2</b>	<b>1-2</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
1.1	Einführung in die katholische bzw. protestantische Theologie	1	-	1	1	2	3	
1.2	Christliche Konfessionen und ökumenische Bewegung	1	-	2	2	2	3	
1.3	Eine Prüfungsleistung in 1.1 oder 1.2	-	1	1 o. 2	1 o. 2	-	3	
<b>M 2</b>	<b>Methoden der Theologie</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1-2</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
2.1	Einführung in die bibelwissenschaftliche Methode	1	-	1	-	2	3	
2.2	Einführung in den wissenschaftlichen Umgang mit historischen oder systematischen Quellentexten	1	-	2	-	2	3	
2.3	Eine Prüfungsleistung in 2.1 oder 2.2	-	1	1 o. 2	-	-	3	
<b>M 3</b>	<b>Kirchen- und Theologiegeschichte</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1-2</b>	<b>3-4</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
3.1	Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte I	1	-	1	3	2	3	
3.2	Zentrales Thema der Kirchen und Theologiegeschichte	1	-	2	4	2	3	
3.3	Eine Prüfungsleistung in 3.1 oder 3.2	-	1	1 o. 2	3.o.4	-	3	

<sup>1</sup> Studienleistung

<sup>2</sup> Prüfungsleistung

<sup>3</sup> Fachsemester Kernfach: Die empfohlenen Fachsemester beziehen sich auf das Kernfach in Vollzeit.

<sup>4</sup> Fachsemester Ergänzungsfach: Die empfohlenen Fachsemester beziehen sich auf das Ergänzungsfach in Vollzeit.

<sup>5</sup> Leistungspunkte

Fortsetzung								
Nr. BA-CT	Modultitel	SL <sup>6</sup>	PL <sup>7</sup>	FS KF <sup>8</sup>	FS EF <sup>9</sup>	SWS	LP <sup>10</sup>	Voraussetzungen
<b>M 4</b>	<b>Die Wurzeln des Christentums</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3-4</b>	<b>2-3</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
4.1	Exemplarische Themen des AT oder NT	1	-	3	3	2	3	
4.2	Einführung in die Bibel	1	-	4	2	2	3	
4.3	Eine Prüfungsleistung in 4.1 oder 4.2	-	1	3 o. 4	2 o. 3	-	3	
<b>M 5</b>	<b>Zentrale Inhalte christlicher Theologien</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3-4</b>	<b>5-6</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
5.1	Vorstellungen von Gott und/oder Jesus Christus	1	-	3	5	2	3	
5.2	Weiteres zentrales Thema christlicher Theologien I	1	-	4	6	2	3	
5.3	Eine Prüfungsleistung in 5.1 oder 5.2	-	1	3 o. 4	5. o. 6.	-	3	
<b>M 6</b>	<b>Religiöse Einflüsse auf die Westliche Kultur</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3-4</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
6.1	Christliche Ethik und gesellschaftlicher Diskurs	1	-	3	-	2	3	
6.2	Religion in Gesellschaft und Kultur	1	-	4	-	2	3	
6.3	Eine Prüfungsleistung in 6.1 oder 6.2	-	1	3 o. 4	-	-	3	
<b>M 7</b>	<b>Kirchengeschichtliche Vertiefung</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5-6</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
7.1	Ein weiteres zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte	1	-	5	-	2	3	
7.2	Eine weitere Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte	1	-	6	-	2	3	
7.3	Eine Prüfungsleistung in 7.1 oder 7.2	-	1	5 o. 6	-	-	3	
<b>M 8</b>	<b>Zeitgeschichtlicher Rahmen der biblischen Schriften</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5-6</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>M2 &amp; M3</b>
8.1	Geschichte der frühen Christenheit (Urkirche)	1	-	5	-	2	3	
8.2	Biblische Zeitgeschichte	1	-	5	-	2	3	
8.3	Eine Prüfungsleistung in 8.1 oder 8.2	-	1	5 o. 6	-	-	3	
<b>M 9</b>	<b>Exegetische Vertiefung AT</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5-6</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>3.3</b>
9.1	Exegese einer alttestamentlichen Schrift/Exemplarisches Thema des AT	1	-	5	-	2	3	
9.2	Exegese einer alttestamentlichen Schrift/Exemplarisches Thema des AT	1	-	6	-	2	3	
9.3	Eine Prüfungsleistung in 9.1 oder 9.2	-	1	5 o. 6	-	-	3	

<sup>6</sup> Studienleistung

<sup>7</sup> Prüfungsleistung

<sup>8</sup> Fachsemester Kernfach: Die empfohlenen Fachsemester beziehen sich auf das Kernfach in Vollzeit.

<sup>9</sup> Fachsemester Ergänzungsfach: Die empfohlenen Fachsemester beziehen sich auf das Ergänzungsfach in Vollzeit.

<sup>10</sup> Leistungspunkte

(Fortsetzung)								
Nr. BA-CT	Modultitel	SL <sup>1</sup>	PL <sup>2</sup>	FS KF <sup>3</sup>	FS EF <sup>4</sup>	SWS	LP <sup>5</sup>	Voraussetzungen
<b>M 10</b>	<b>Exegetische Vertiefung NT</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5-6</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>M2 &amp; M3</b>
10.1	Exegese der neutestamentlichen Schrift	1	-	5	-	2	3	
10.2	Exemplarische Beschäftigung mit einem Thema des NT	1	-	6	-	2	3	
10.3	Eine Prüfungsleistung in 10.1 oder 10.2	-	1	5 o. 6	-	-	3	
<b>M 11</b>	<b>Systematisch-theologische Vertiefung</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5-6</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
11.1	Zentrales Thema christlicher Theologien II	1	-	5	-	2	3	
11.2	Zentrales Thema christlicher Theologien III	1	-	6	-	2	3	
11.3	Eine Prüfungsleistung in 11.1 oder 11.2	-	1	5 o. 6	-	-	3	
<b>M 12</b>	<b>Christliches Leben in der Gegenwart</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5-6</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
12.1	Christliche Ethik und gesellschaftlicher Diskurs II	1	-	5	-	2	3	
12.2	Gegenwartsfragen in theologischer Praxis	1	-	6	-	2	3	
12.3	Eine Prüfungsleistung in 12.1 oder 12.2	-	1	5 o. 6	-	-	3	
<b>M 13</b>	<b>Religionspädagogische Vertiefung</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5-6</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
13.1	Einführung in die Religionspädagogik	1	-	5	-	2	3	
13.2	Themen gegenwärtiger religionspädagogischer Forschung	1	-	6	-	2	3	
13.3	Eine Prüfungsleistung in 13.1 oder 13.2	-	1	5 o. 6	-	-	3	
<b>M 14</b>	<b>Weltreligionen und interreligiöse Bildung</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5-6</b>	<b>5-6</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
14.1	Weltreligionen (Schwerpunkt Judentum oder Islam)	1	-	5	5	2	3	
14.2	Interreligiöse Bildung und Religion	1	-	6	6	2	3	
14.3	Eine Prüfungsleistung in 14.1 oder 14.2	-	1	5 o. 6	5 o. 6	-	3	

### § 6\*<sup>1</sup>

#### Pflicht- und Wahlpflichtmodule

- (1) Wird Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive als Kernfach (9 Module) studiert, sind die Module M1 bis M6 Pflichtmodule. In Modul M5 muss ein Modulelement aus dem Lehrangebot des Faches Evangelische Theologie, das andere Modulelement aus dem Lehrangebot des Faches Katholische Theologie gewählt werden. Die verbleibenden drei zu studierenden Wahlpflichtmodule können aus den Modulen M7 bis M14 gewählt werden. Einschränkungen hinsichtlich der Kombination gibt es keine, um eine möglichst präzise Abstimmung mit dem angezielten Berufsfeld zu erlauben.
- (2) Wird Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive als Ergänzungsfach studiert, so sind die Module M1, M3, M4, M5 und M14 Pflichtmodule. In Modul M5 muss ein Modulelement aus dem Lehrangebot des Faches Evangelische Theologie, das andere Modulelement aus dem Lehrangebot des Faches Katholische Theologie gewählt werden.

- (3) Die Veranstaltungen können wie folgt angeboten werden:
- einsemestrig von 1 Lehrenden (2 + 2 SWS)
  - einsemestrig von 2 Lehrenden (je 2 SWS)
  - zweitemestrig von 1 Lehrenden (2 + 2 SWS)
  - zweitemestrig von 2 Lehrenden (2 + 2 SWS)

### § 7<sup>\*1</sup>

#### Studien- und Prüfungsleistungen

- In jedem Modulelement muss eine Studienleistung im Umfang von 3 Leistungspunkten (LP) erbracht werden. Siehe § 8 Abs. 7 der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben zu Beginn einer Lehrveranstaltung bekannt, in welcher Form die Studienleistung zu erbringen ist.
- Pro Modul muss eine (dem Modul oder einem Modulelement zugeordnete) Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP erbracht werden. Als Prüfungsformen sind Hausarbeiten (ca. 12–16 Seiten), schriftlich ausgearbeitete Referate (ca. 8–12 Seiten), mündliche Prüfungen (ca. 25–45 Min.) oder Klausuren (ca. 45-120 Min.) möglich.
- Im Kern- sowie Ergänzungsfach sollen von den Pflichtmodulen mindestens zwei Module durch eine Hausarbeit abgeschlossen werden. Als Abschluss der verbleibenden Pflichtmodule dient eine andere Prüfungsform (schriftlich ausgearbeitetes Referat; Klausur; mündliche Prüfung). Im Verlauf des Studiums soll nach Möglichkeit jede der Prüfungsformen Hausarbeit, schriftlich ausgearbeitetes Referat, Klausur und mündliche Prüfung mindestens einmal als Prüfungsleistung gewählt werden. Zu Beginn einer Lehrveranstaltung geben die Lehrenden bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind.
- Jedes der drei gewählten Wahlpflichtmodule im Kernfach wird mit einer Prüfungsleistung (3 LP) in Form einer Hausarbeit, eines schriftlich ausgearbeiteten Referats, einer mündlichen Prüfung oder einer Klausur abgeschlossen.
- Die Prüfungsleistung ist bei jeder der im betreffenden Modul lehrenden Person möglich.

### § 8<sup>\*1</sup>

#### Studium Generale

- Im Studium Generale können alle Veranstaltungen des Gesamtkatalogs der Fakultät gewählt werden, welche nicht von den beiden Theologien angeboten werden. Zusätzlich kann das Fremdsprachmodul „Biblisches Griechisch“ belegt werden.
- Es ist möglich, sich im Rahmen des Studium Generale ein zweites Praktikum (Mindestdauer: 8 Wochen) anrechnen zu lassen.

### § 9<sup>\*1</sup>

#### Studienverlaufspläne

- Der Bachelorstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive zeichnet sich durch eine hohe Wahlfreiheit für die Studierenden aus. Die folgenden Studienverlaufspläne haben daher Empfehlungscharakter. Es müssen bei der Stundenplangestaltung je nach gewählter Kombination die entsprechenden Studienverlaufspläne der am Kombinations-Studienmodell sowie Fachorientierten Studienmodell beteiligten Fächer Berücksichtigung finden (s. Fachspezifische Bestimmung der gewählten Kombination).
- Prüfungsleistungen können in jedem Modulelement absolviert werden. Ausnahmen stellen lediglich die Modulelemente dar, in denen die zu erwerbenden Leistungspunkte festgelegt sind (siehe dazu das Modulhandbuch). Bezüglich der Leistungspunkteverteilung kann daher in den zu studierenden Modulen innerhalb der einzelnen Modulelemente frei gewählt werden, ob eine Studienleistung (3 LP) und die Prüfungsleistung (3 LP) oder ausschließlich eine Studienleistung

(3 LP) absolviert werden soll. Praktikum und Bachelorarbeit umfassen jeweils 9 LP. Es sollte beachtet werden, dass im Durchschnitt pro Semester ca. 30 LP erworben werden, um das Studium in der Regelstudienzeit bei gleichbleibender Arbeitsbelastung abschließen zu können.

**Studienverlauf im Bachelorstudiengang**  
**Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive**  
**Kombinations-Studienmodell Kernfach (Vollzeit)**

Studienjahr	Semester		Kernfach Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive (81 LP) <sup>1</sup>			Ergänzungsfach (45 LP)		Studium Generale (36 LP)		LP
						[s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten Ergänzungsfachs]		[Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]		
1	1	WiSe	M 1.1 (+ M 1.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 2.1 (+ M 2.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 3.1 (+ M 3.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M I (9 LP)		SG-M I.1 (3+3 LP)	30	
	2	SoSe	M 1.2 (+ M 1.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 2.2 (+ M 2.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 3.2 (+ M 3.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M II (9 LP)				
			Praktikum (9 LP)							
2	3	WiSe	M 4.1 (+ M 4.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 5.1 (+ M 5.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 6.1 (+ M 6.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M III.1 (3+3 LP)	M IV.1 (3+3 LP)	SG-M I.2 (3 LP)	30	
	4	SoSe	M 4.2 (+ M 4.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 5.2 (+ M 5.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 6.2 (+ M 6.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M III.2 (3 LP)	M IV.2 (3 LP)	SG-M II (9 LP)		SG-M III.1 (3 LP)
3	5	WiSe	WM I.1 (+ WM I.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	WM II.1 (+ WM II.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	WM III.1 (+ WM III.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M V.1 (3 LP)		SG-M IV (9 LP)	SG-M III.2 (3+3 LP)	30
	6	SoSe	WM I.2 (+ WM I.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	WM II.2 (+ WM II.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	WM III.2 (+ WM III.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M V.2 (3+3 LP)				
			Bachelorarbeit (9 LP)							

<sup>1</sup> ohne Praktikum und Bachelorarbeit

<sup>2</sup> Es können in jedem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen pro Modul 9 LP erworben werden.

**Studienverlauf im Bachelorstudiengang**  
**Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive**  
**Kombinations-Studienmodell Kernfach (Teilzeit)**

Studien-jahr	Semester		Kernfach		Ergänzungsfach (45 LP) [s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten Ergänzungsfachs]	Studium Generale (36 LP) [Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]	LP
			Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive (81 LP) <sup>1</sup>				
1	1	WiSe	M 1.1 (+ M 1.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 2.1 (+ M 2.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M I.1 (3+3 LP)		15
	2	SoSe	M 1.2 (+ M 1.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 2.2 (+ M 2.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M I.2 (3 LP)	SG-M I.1 (3 LP)	15
2	3	WiSe	M 3.1 (+ M 3.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)		M II.1 (3+3 LP)	SG-M I.2 (3+3 LP)	15
	4	SoSe	M 3.2 (+ M 3.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)				15
			Praktikum (9 LP)				
3	5	WiSe	M 4.1 (+ M 4.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 5.1 (+ M 5.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M II.2 (3 LP)	SG-M II.1 (3 LP)	15
	6	SoSe	M 4.2 (+ M 4.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 5.2 (+ M 5.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)		SG-M II.2 (3+3 LP)	15
4	7	WiSe	M 6.1 (+ M 6.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	WM I.1 (+ WM I.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M III.1 (3 LP)	SG-M III.1 (3 LP)	15
	8	SoSe	M 6.2 (+ M 6.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	WM I.2 (+ WM I.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M III.2 (3+3 LP)		15
5	9	WiSe	WM II.1 (+ WM II.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)		M IV.1 (3 LP)	SG-M III.2 (3+3 LP)	15
	10	SoSe	WM II.2 (+ WM II.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)		M IV.2 (3+3 LP)	SG-M IV.1 (3+3 LP)	15
6	11	WiSe	WM III.1 (+ WM III.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)		M V (9 LP)	SG-M IV.2 (3 LP)	15
	12	SoSe	WM III.2 (+ WM III.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)				15
			Bachelorarbeit (9 LP)				

<sup>1</sup> ohne Praktikum und Bachelorarbeit

<sup>2</sup>

Es können in jedem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen pro Modul 9 LP erworben werden.

**Studienverlauf im Bachelorstudiengang**  
**Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive**  
**Fachorientiertes Studienmodell Kernfach (Vollzeit)**

Studien-jahr	Semester		Kernfach Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive (81 LP) <sup>1</sup>			Kernfach (81 LP) <sup>1</sup> [s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten 2. Kernfachs]				LP
			M 1.1 (+ M 1.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 2.1 (+ M 2.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 3.1 (+ M 3.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M I.1 (3+3 LP)	M II.1 (3+3 LP)	M III.1 (3+3 LP)		
1	1	WiSe	M 1.1 (+ M 1.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 2.1 (+ M 2.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 3.1 (+ M 3.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M I.1 (3+3 LP)	M II.1 (3+3 LP)	M III.1 (3+3 LP)		30
	2	SoSe	M 1.2 (+ M 1.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 2.2 (+ M 2.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 3.2 (+ M 3.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M I.2 (3 LP)	M II.2 (3 LP)			30
			Praktikum (9 LP)							
2	3	WiSe	M 4.1 (+ M 4.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 5.1 (+ M 5.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 6.1 (+ M 6.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M IV.1 (3+3 LP)	M V.1 (3 LP)	M VI.1 (3 LP)	M III.2 (3 LP)	30
	4	SoSe	M 4.2 (+ M 4.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 5.2 (+ M 5.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 6.2 (+ M 6.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M IV.2 (3 LP)	M V.2 (3+3 LP)	M VI.2 (3+3 LP)	M VII.1 (3 LP)	30
3	5	WiSe	WM I.1 (+ WM I.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	WM II.1 (+ WM II.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	WM III.1 (+ WM III.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M VIII.1 (3 LP)	M IX (9 LP)		M VII.2 (3+3 LP)	30
	6	SoSe	WM I.2 (+ WM I.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	WM II.2 (+ WM II.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	WM III.2 (+ WM III.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M VIII.2 (3+3 LP)				30
			Bachelorarbeit (9 LP)							

<sup>1</sup> ohne Praktikum und Bachelorarbeit

<sup>2</sup> Es können in jedem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen pro Modul 9 LP erworben werden.

**Studienverlauf im Bachelorstudiengang**  
**Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive**  
**Fachorientiertes Studienmodell Kernfach (Teilzeit)**

Studien-jahr	Semester		Kernfach Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive (81 LP) <sup>1</sup>		Kernfach (81 LP) <sup>1</sup> [s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten 2. Kernfachs]			LP
1	1	WiSe	M 1.1 (+ M 1.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 2.1 (+ M 2.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M I.1 (3+3 LP)			15
	2	SoSe	M 1.2 (+ M 1.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 2.2 (+ M 2.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M I.2 (3 LP)	M II.1 (3 LP)		15
2	3	WiSe	M 3.1 (+ M 3.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)		M II.2 (3+3 LP)	M III.1 (3+3 LP)		15
	4	SoSe	M 3.2 (+ M 3.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)					15
			Praktikum (9 LP)					
3	5	WiSe	M 4.1 (+ M 4.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 5.1 (+ M 5.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M IV.1 (3 LP)	M III.2 (3 LP)		15
	6	SoSe	M 4.2 (+ M 4.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 5.2 (+ M 5.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M IV.2 (3+3 LP)			15
4	7	WiSe	M 6.1 (+ M 6.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	WM I.1 (+ WM I.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M V.1 (3+3 LP)			15
	8	SoSe	M 6.2 (+ M 6.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	WM I.2 (+ WM I.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M V.2 (3 LP)	M VI.1 (3 LP)		15
5	9	WiSe	WM II.1 (+ WM II.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	WM III.1 (+ WM III.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M VI.2 (3+3 LP)			15
	10	SoSe	WM II.2 (+ WM II.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	WM III.2 (+ WM III.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M VII.1 (3+3 LP)			15
6	11	WiSe			M VII.2 (3 LP)	M VIII.1 (3+3 LP)	M IX.1 (3+3 LP)	15
	12	SoSe				M VIII.2 (3 LP)	M IX.2 (3 LP)	15
			Bachelorarbeit (9 LP)					

<sup>1</sup>

ohne Praktikum und Bachelorarbeit

<sup>2</sup>

Es können in jedem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen pro Modul 9 LP erworben werden.

**Studienverlauf im Kombinations-Studienmodell**  
**Ergänzungsfach Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive (Vollzeit)**

Studien-jahr	Semester		Kernfach (81 LP) <sup>1</sup> [s. Fachspezifische Bestimmungen des gewählten Kernfachs]			Ergänzungsfach Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive (45 LP)		Studium Generale (36 LP) [Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]		LP
			M I.1 (3+3 LP)	M II.1 (3+3 LP)	M III.1 (3+3 LP)	M 1.1 (+ M 1.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 4.2 (+ M 4.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)			
1	1	WiSe	M I.1 (3+3 LP)	M II.1 (3+3 LP)	M III.1 (3+3 LP)	M 1.1 (+ M 1.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)		SG-M I (9 LP)		30
	2	SoSe	M I.2 (3 LP)	M II.2 (3 LP)	M III.2 (3 LP)	M 1.2 (+ M 1.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 4.2 (+ M 4.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	SG-M II.1 (3 LP)		30
			Praktikum (9 LP)							
2	3	WiSe	M IV.1 (3+3 LP)	M V.1 (3 LP)	M VI.1 (3+3 LP)	M 3.1 (+ M 3.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 4.1 (+ M 4.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	SG-M II.2 (3+3 LP)		30
	4	SoSe	M IV.2 (3 LP)	M V.2 (3+3 LP)	M VI.2 (3 LP)	M 3.2 (+ M 3.3 <sup>1</sup> ) (3 oder 3+3 LP)		SG-M III (9 LP)	SG-M IV.1 (3 LP)	30
3	5	WiSe	M VII.1 (3+3 LP)	M VIII.1 (3 LP)	M IX.1 (3 LP)	M 5.1 (+ M 5.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 14.1 (+ M 14.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	SG-M IV.2 (3+3 LP)		30
	6	SoSe	M VII.2 (3 LP)	M VIII.2 (3+3 LP)	M IX.2 (3+3 LP)	M 5.2 (+ M 5.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 14.2 (+ M 14.3 <sup>1</sup> ) (3 oder 3+3 LP)			30
			Bachelorarbeit (9 LP)							

**Studienverlauf im Kombinations-Studienmodell**  
**Ergänzungsfach Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive (Teilzeit)**

Studien-jahr	Semester		Kernfach (81 LP) <sup>1</sup> [s. Fachspezifische Bestimmungen des gewählten Kernfachs]		Ergänzungsfach Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive (45 LP)		Studium Generale (36 LP) [Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]		LP
			M I.1 (3+3 LP)	M II.1 (3+3 LP)	M 1.1 (+ M 1.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 4.2 (+ M 4.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)			
1	1	WiSe	M I.1 (3+3 LP)	M II.1 (3+3 LP)	M 1.1 (+ M 1.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)				15
	2	SoSe	M I.2 (3 LP)	M II.2 (3 LP)	M 1.2 (+ M 1.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 4.2 (+ M 4.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)			15
2	3	WiSe	M III.1 (3+3 LP)		M 3.1 (+ M 3.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)	M 4.1 (+ M 4.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)			15
	4	SoSe			M 3.2 (+ M 3.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)				15
			Praktikum (9 LP)						

<sup>1</sup> ohne Praktikum und Bachelorarbeit

<sup>2</sup> Es können in jedem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen pro Modul 9 LP erworben werden.

(Fortsetzung)									
Studien-jahr	Semester		Kernfach (81 LP) <sup>1</sup> [s. Fachspezifische Bestimmungen des gewählten Kernfachs]		Ergänzungsfach Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive (45 LP)		Studium Generale (36 LP) [Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]		LP
3	5	WiSe	M III.2 (3 LP)	M IV.1 (3+3 LP)	M 5.1 (+ M 5.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)		SG-M I.1 (3 LP)		15
	6	SoSe		M IV.2 (3 LP)	M 5.2 (+ M 5.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)		SG-M I.2 (3+3 LP)		15
4	7	WiSe	M V.1 (3 LP)				SG-M III.1 (3 LP)	SG-M II (9 LP)	15
	8	SoSe	M V.2 (3+3 LP)	M VII.1 (3 LP)			SG-M III.2 (3+3 LP)		15
5	9	WiSe	M VI.1 (3+3 LP)	M VII.2 (3+3 LP)	M 14.1 (+ M 14.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)				15
	10	SoSe	M VI.2 (3 LP)		M 14.2 (+ M 14.3 <sup>2</sup> ) (3 oder 3+3 LP)		SG-M IV.2 (3+3 LP)		15
6	11	WiSe	M VIII.1 (3 LP)	M IX (9 LP)			SG-M IV.1 (3 LP)		15
	12	SoSe	M VIII.2 (3+3 LP)						15
			Bachelorarbeit (9 LP)						

<sup>1</sup> ohne Praktikum und Bachelorarbeit

<sup>2</sup> Es können in jedem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen pro Modul 9 LP erworben werden.

## **§ 10**

### **In-Kraft-Treten und Veröffentlichung**

...

Diese Vorschrift regelt das Inkrafttreten und die Veröffentlichung der ursprünglichen Fachspezifischen Bestimmung. Diese Ordnung enthält die vom 1. Oktober 2016 an geltende Fassung.

LESEFFASSUNG

<sup>1</sup> Inhalt, § 1, § 3, § 4, § 5, § 6, § 7, § 8 und § 9 geändert durch Amtliche Mitteilung 64/2016 „Ordnung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmung der Bachelorprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive“ der Universität Siegen vom 22. Juli 2016, in Kraft getreten am 1. Oktober 2016, beschlossen am 14. Oktober 2015, 4. November 2015 und 6. Juli 2016.

<sup>2</sup> § 5 berichtigt durch Amtliche Mitteilung 19/2017 „Berichtigung der Ordnung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmung der Bachelorprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive“ der Universität Siegen vom 6. März 2017.

LESEFASSUNG